

Pressemitteilung

Nr. 1d /9. Januar 2008

Seite 1 / 3

Dräger liefert Basiskomponente für Medical Cockpit™ aus

Komplettsysteme für Intensivmedizin, Anästhesie und Perinatalmedizin geplant. Stefan Dräger: „Infinity ermöglicht schnelle, fundierte Entscheidungen der Ärzte“.

Lübeck - Die Dräger Medical AG & Co. KG hat die erste Basiskomponente für das geplante Medical Cockpit™ des Komplettsystems Infinity® Acute Care System™ (Infinity ACS) ausgeliefert. Die Hardware Infinity C700 for IT¹ stellt – zusammen mit der bestehenden Monitor-Komponente Infinity Delta – alle relevanten Patientendaten bettseitig auf einem 20“ Touchscreen dar. Diese kombinierte Lösung (Infinity Omega Widescreen) verbindet die IT-Infrastruktur des Krankenhauses mit dem Patientenmonitoring und ermöglicht etwa am Bett des Patienten neben der Vitaldatendarstellung nicht nur den Zugriff auf Patientendatenmanagement-Systeme, sondern auch auf andere relevante IT-Applikationen, wie radiologische Bilder oder Befundserver. Infinity Omega Widescreen kommt u.a. ohne Lüfter aus, verfügt über zusätzliche USB-Ports, kann bis zu 25 Prozent mehr Ausschläge (QRS-Komplexe) im Elektrokardiogramm und bis zu 40 Prozent mehr Trenddaten darstellen als bisher.

Patientenüberwachung, Therapiefunktion und Informationsmanagement

Das Komplettsystem Infinity ACS wird die weltweit erste standardisierte Plattform mit besonders leistungsfähigen Einzelkomponenten für Patientenüberwachung, Therapiefunktion und Informationsmanagement sein. Die nun serienreife Hardware Infinity C700 for IT ist eine Basiskomponente des künftigen Infinity ACS und wird im weiteren Verlauf der Entwicklung als so genanntes Medical Cockpit™ zum integralen Bestandteil des Systems. Das System wird skalierbar, mobil und integrierbar sein. „Vor allem der hohe Kundennutzen des integrierten Systems, aber natürlich auch unser Wettbewerbsvorsprung rechtfertigen den immensen Entwicklungsaufwand“, betont Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

Kontakt

Corporate Communications:
Johann W. Wagner
Tel. +49 451 882-4444
Johann.Wagner@draeger.com

Investor Relations:
Vanina Herbst
Tel. +49 451 882-2685
Vanina.Herbst@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

¹ Dieses Produkt ist noch nicht weltweit erhältlich.

Pressemitteilung

Nr. 1d /9. Januar 2008

Seite 2 / 3

In den Jahren 2008 bis 2010 werde das Unternehmen Komplettsysteme für die Intensivmedizin, die Anästhesie und die Perinatalmedizin anbieten. „Mit Infinity ACS werden künftig Informationen so aufbereitet, dass Ärzte schnelle, fundierte Entscheidungen treffen können“, so Stefan Dräger.

UKE und Uniklinik Magdeburg gehören zu ersten Kunden

Zu den ersten Kunden der neuen Hardwarekomponente gehören neben dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und der Universitätsklinik Magdeburg, auch Kliniken in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kroatien, England, der Schweiz und Frankreich.

2.533 Zeichen inklusive Leerzeichen

Über Dräger:

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein international führender Konzern der Medizin- und Sicherheitstechnik: Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte der Technologiekonzern im Jahre 2006 weltweit einen Umsatz von 1.801,3 Mio. Euro und ein EBIT von 148,2 Mio. Euro. Heute beschäftigt der Lübecker Konzern rund 10.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Vertriebs- und Servicegesellschaften weltweit und ist in rund 190 Ländern vertreten. Die Tochtergesellschaft Dräger Medical bietet Produkte, Dienstleistungen und integrierte Systemlösungen. Diese begleiten Patienten von der Notfallmedizin, über den perioperativen Bereich, die Intensiv- oder Perinatalmedizin bis hin zur Heimbeatmung.

Weitere Informationen unter www.draeger.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich unserem Einfluss entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als

Kontakt

Corporate Communications:
Johann W. Wagner
Tel. +49 451 882-4444
Johann.Wagner@draeger.com

Investor Relations:
Vanina Herbst
Tel. +49 451 882-2685
Vanina.Herbst@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Pressemitteilung

Nr. 1d /9. Januar 2008

Seite 3 / 3

nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fachpressekontakt:

Birgit Diekmann

Tel.: +49 451 882 1215

E-Mail: birgit.diekmann@draeger.com

Kontakt

Corporate Communications:
Johann W. Wagner
Tel. +49 451 882-4444
Johann.Wagner@draeger.com

Investor Relations:
Vanina Herbst
Tel. +49 451 882-2685
Vanina.Herbst@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com